

DIE NETZWERK-IDEE

Unter dem Schlagwort „Industrie 4.0“ halten Digitalisierung und Vernetzung immer mehr Einzug in nahezu allen Bereichen der Wirtschaft und bewirken dort eine fortschreitende Verschmelzung von physischer und virtueller Welt. In den industriellen und wissenschaftlichen Laboren gibt es in dieser Hinsicht jedoch noch großen Nachholbedarf. Angefangen bei Konzept und Einrichtung der Laborräume über die darin genutzte Labortechnik und -ausrüstung sowie ihre Vernetzung und Einbindung in die IT-Umgebung der zugehörigen Organisation bis hin zur Automatisierung der Abläufe bietet sich hier ein großes Optimierungspotential. Der damit verbundenen Vision vom intelligenten und vernetzten „Labor 4.0“ will das Netzwerk SmartLAB einen entscheidenden Schritt näher kommen.

DAS ZIEL

Ziel des Netzwerkes ist die Entwicklung und Standardisierung innovativer Labortechnologien und darauf basierender Applikationen und Lösungen, die zu einer Vereinfachung der Abläufe, einer Verbesserung der Qualität bei gleichzeitiger Steigerung der Effizienz sowie zu erhöhter Prozesssicherheit führen. Schwerpunkte bilden dabei einerseits die Modularisierung und Integration von Funktionalitäten und Komponenten für eine flexibel und individuell auf die jeweiligen Anforderungen adaptierbare und sich adaptierende Laborumgebung. Außerdem die Digitalisierung und Vernetzung aller an der Wertschöpfungskette des Labors beteiligten Instanzen, die eine echtzeitmäßige Bereitstellung aller relevanten Informationen sowie Steuerung und Überwachung der Prozesse erlauben. Nicht zuletzt aber auch die Einbeziehung von Robotersystemen im Hinblick auf eine direkte und optimierte Interaktion zwischen Mensch und Maschine und die Automatisierung der Prozesse.

SmartLAB

INNOVATIONSNETZWERK

Ein Kompetenznetzwerk von



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



DIE PARTNER



DAS NETZWERK

Das auf Initiative der Ellwanger EurA AG gegründete Netzwerk „SmartLAB“ wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi). Das Netzwerk besteht aus 12 kleinen und mittelständischen Unternehmen, 2 Großunternehmen und 5 Forschungseinrichtungen, unter anderem aus den Bereichen Laborinstrumente und -geräte, Mess- und Prüftechnik, Laboreinrichtung, Verbrauchsmaterialien, Software / IT und nicht zuletzt auch Anwenderlabore. Mittels Vernetzung und Integration von weiteren Akteuren wird das Netzwerk weiter auf- und ausgebaut und steht auch neuen Partnern offen.

Markus Sebeck
Projekt- und Netzwerkmanager

EurA AG
Max-Eyth-Straße 2
73479 Ellwangen
www.eura-ag.de

Telefon: 07961 9256-257
Telefax: 07961 9256-211
E-Mail: Markus.Sebeck@eurag.de
www.smartlab-netzwerk.de